

24657 s. XIII. enthält den Anticlaudianus des Alanus; auf Bl. 1 geschichtliche Notizen von 1100 bis 1300. Im 18. Jahrh. gehörte die Hs. dem Abt Bonaventura von Weissenau.

26788 enthält auf Bl. 90^b metr. Epitaphien auf B. Reginard von Lüttich (st. 1038) u. A.

27309. Die Statuten von Jung-Sanct-Peter in Strassburg sind 1435 gesammelt, 1660 abgeschrieben, mit Zusätzen bis 1765.

27569 enthält Bl. 21 'Carmen magistri Ludwici de Tringenberg in Schlettstadt', und 21^b Verse von Samuel Karoch 'poeta in studio Lypcensi'.

28106 u. 7. Die Bibel aus Stablo von 1097 enthält auch einen Bibliothekskatalog von 1105; vgl. W. Harless u. E. aus'm Weerth, in d. Rheinländ. Jahrb. XLVI, S. 149.

28752. 'Die heiligen drige Kunige', mit einem Verzeichnis der gemalten Handschriften, welche bei Diebolt Louber zu haben sind, ein Duplicat der Berliner Hs., welche M. Haupt in d. Zeitschr. f. D. Alterth. III, S. 191, beschrieben hat.

30380. s. XIII. ex. vel XIV. inc. Tractate von Joh. de Sacro bosco, mit guten Diagrammen und Initialen, wahrscheinlich in Köln geschrieben, gehörte der Georgenkirche daselbst (Bl. 140^b), und später Joh. Wydenroyd, Pastor zu St. Jakob, der das Buch 1447 von seinem Freund Bartholomäus Bunschoten erhielt (Bl. 142).

30861. Juvenal s. XI. hat Bl. 32 die Inschrift:

Presul Eberhardus Christi famulamine parcus

Hunc tribuit librum Christi genetricis ad usum.